
Deutschland

Kopie für die Botschaft

Botschaft der Tunesischen Republik
S. E. Herrn Wacef Chiha
Lindenallee 60
14050 Berlin

Hamburg, 18. Februar 2024

Chaima Issa

Sehr geehrter Herr Präsident,

ich bitte Sie dafür zu sorgen, dass alle Anklagen und Auflagen gegen die politische Aktivistin Chaima Issa fallen gelassen werden. Gegen sie wird wegen angeblicher "Verschwörung" ermittelt, nachdem sie sich mit tunesischen Oppositionellen und ausländischen Diplomaten*innen getroffen hatte. Bei einer Verurteilung wegen dieser Vorwürfe droht Chaima Issa eine lange Haftstrafe. Daneben ermittelte ein Militärgericht gegen Chaima Issa, weil sie in einer Radiosendung die Behörden kritisiert hatte. Sie wurde am 13. Dezember 2023 zu 12 Monaten Haft auf Bewährung verurteilt, nur weil sie friedlich ihre Meinung geäußert hat.

Die Menschenrechtssituation in Tunesien hat sich verschlechtert, vielen Gerichten fehlt es an Unabhängigkeit, und das Recht auf freie Meinungsäußerung wird angegriffen. Ich bitte Sie eindringlich, von weiteren Maßnahmen abzusehen, die die Menschenrechte gefährden, und sich für die Einhaltung der völkerrechtlichen Verpflichtungen Tunesiens einzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen